

Rückblick auf die Teilpersonalversammlung für studentische Hilfskräfte am 01.11.2023

Die Teilpersonalversammlung für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte am 01.11.2023, organisiert vom Wissenschaftlichen Personalrat (WPR), versammelte eine vielfältige Gruppe engagierter Teilnehmer und Teilnehmerinnen und bot eine informative Agenda, die darauf abzielte, arbeitsrechtliche Themen zu beleuchten, Interessen zu vertreten und einen Raum für den Austausch von Herausforderungen und Ideen zu schaffen.

Nach einer herzlichen Begrüßung, die die Teilnehmenden willkommen hieß und den Zweck der Versammlung betonte, erhielten die Anwesenden eine **Einführung in den Wissenschaftlichen Personalrat (WPR)** sowie die **beteiligten Gewerkschaften** und weiteren **Vertretungen ihrer Interessen**. Dies ermöglichte einen Einblick in die Bedeutung der einzelnen Akteure und deren Rolle im Kontext der studentischen Beschäftigten.

Ein zentraler Teil der Versammlung konzentrierte sich auf arbeitsrechtliche Themen, darunter **wissenswerte Informationen zu Urlaubsanspruch, Zeiterfassung, Arbeitsverträge und Tarifverträge**. Die anschließende Möglichkeit, Anregungen aus dem Plenum zu diskutieren, bot Raum für offene Gespräche über individuelle Herausforderungen, Fragen und Probleme der studentischen Hilfskräfte. Dieser interaktive Teil stellte sicher, dass die Bedenken der Teilnehmer gehört wurden und förderte den Austausch von Erfahrungen. An der Klärung offener gebliebener Fragen, wie beispielsweise den Weiterbildungsanspruch von studentischen Hilfskräften im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeiten, ist der WPR interessiert und wird entsprechende Möglichkeiten prüfen und mit der Hochschulleitung besprechen.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die **Vorstellung der TVStud-Initiative**, die darauf abzielt, die Interessen der studentischen Beschäftigten und die Verhandlungen zu einem **Tarifvertrag für studentische Beschäftigte** zu stärken. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die Ziele und Möglichkeiten dieser Initiative und konnten sich aktiv darüber austauschen.

Die Versammlung schloss mit einer Verabschiedung, die die Teilnehmer ermutigte, die gewonnenen Erkenntnisse in ihre tägliche Arbeit einzubringen. Insgesamt war die Teilpersonalversammlung eine erfolgreiche Veranstaltung, die nicht nur wichtige arbeitsrechtliche Fakten vermittelte, sondern auch Raum für den Austausch und die Vernetzung unter den studentischen Hilfskräften schuf. Die Teilnehmenden wurden ermutigt, weiterhin aktiv für ihre Belange einzutreten und die gemeinsame Stärke in Lehre und Forschung zu betonen.

Ein besonderer Dank gilt dem Prorektor für studentische Beschäftigte, Herrn Janne Döscher, für sein besonderes Engagement und die Bereitschaft, die Belange der studentischen Hilfskräfte in den Fokus zu rücken. Ebenso möchten wir Herrn Tobias Packhäuser von Ver.di, Herrn Paul Fietz von der GEW, Herrn Pierre Moder vom DGB und Frau Paulina Backs von der TV Stud Initiative für ihre aktive Teilnahme und wertvollen Einblicke danken. Ihre tatkräftige Unterstützung und wertvollen Beiträge haben maßgeblich dazu beigetragen, die Anliegen der studentischen Hilfskräfte hervorzuheben und wertzuschätzen.

Alle Informationen können der Präsentation zur Teilpersonalversammlung entnommen werden.

Für Rückfragen und als Ansprechpartnerin für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte stehe ich Ihnen gern zur Verfügung,

Vivien Peyer (Mitglied des WPR)